

Evaluierung der Soforthilfe Komponenten vom Hochwasser Programm ADRA Deutschland e. V.

1. Informationen zum Projektträger

Die Hilfsorganisation **ADRA Deutschland e. V.** leistet weltweit Unterstützung für Menschen in Not – unabhängig von der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität. Die staatlich anerkannte Nichtregierungsorganisation wurde 1986 gegründet und ist Teil eines weltweiten Netzwerks mit über 118 eigenständigen Länderbüros und ca. 7.500 hauptamtlichen Mitarbeiter:innen. Die Organisation führt seit über 30 Jahren Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe durch. Das deutsche Büro mit rund 50 Mitarbeiter:innen befindet sich in Weiterstadt bei Darmstadt.

2. Proqrambeschreibung

In der Nacht vom 14. Juli ereignete sich in großen Teilen Nordrhein-Westfalens und Rheinland-Pfalz, sowie im nördlichen Teil von Bayern, eine schwere Flutkatastrophe. Besonders betroffen waren die Eifel und der Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz, aber auch das in Nordrhein-Westfalen liegende Oberbergische Land mit den Städten Wuppertal und Hagen, sowie der Großraum Aachen. Mehr als 180 Menschen starben in den Fluten, Sachschäden werden in Milliardenhöhe geschätzt. ADRA rief zwei Tage nach der Flutkatastrophe, am 16. Juli 2021, den Einsatzfall Hochwasser aus und führt seit 17.07.2021 das Programm Hochwasserhilfe durch. Das Programm ist angesetzt bis zum 31.12.2024 und hat vier Einsatzbereiche. Die Soforthilfephase (Einsatzbereich 1 und 2) ist mit 31.12.2021 zu Ende gegangen.

Ziel der Programm-Aktivitäten ist es, zum nachhaltigen Wiederaufbau, verbesserten gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Bewältigung des Überlebens in Würde in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten beizutragen. Das Programm besteht aus fünf Einsatzbereichen: 1. Gesicherte Lebensgrundlage für 1.755 Haushalte und über. 66 Landwirtschaftliche Betriebe haben den Erhalt ihres Einkommens gesichert, 3. 81 Institutionen und soziale Einrichtungen konnten ihre sozialen Maßnahmen nach dem Hochwasser schnell wieder durchführen und damit zum verbesserten sozialen Zusammenhalt beitragen, 4. 3.000 Haushalte haben Ihre Unterkünfte durch nachhaltige Schimmelfernung und Dekontaminierung betroffener Flächen wieder bewohnbar gemacht,

Um Synergien zu fördern und Doppelungen zu vermeiden, hat ADRA beschlossen, mit direkten Durchführungspartnern zusammenzuarbeiten, die am besten in der Lage sind, schnelle und unkomplizierte humanitäre Hilfe zu leisten.

Im Rahmen der Vorbereitung für zukünftige Katastrophen in Deutschland plant ADRA mit der Durchführungsorganisation AWO Rheinland e.V. einen Review um aus den Erfahrungen zu lernen und diese zu dokumentieren. Dieses Projekt hat einen folgenden Umfang:

- finanzieller Beitrag ADRA: 2,8 Mio. EUR
- Anzahl unterstützter Haushalte insgesamt: 1755

Die übergreifenden Bewertungsfragen lauten:

1. Wie erfolgreich waren Konzeption und Durchführung des Bargeld-Soforthilfeprogramms (Bargeldhilfe an betroffene Familien) im Hinblick auf den kurzfristigen Hilfs- und Wiederaufbaubedarf der Zielgruppe und im Verhältnis zu den allgemeinen humanitären Maßnahmen?

2. Was können wir aus der Umsetzung des Programms über den Einsatz und die Durchführung von Bargeldprogrammen für die Nothilfe in Deutschland lernen, um den zukünftigen Einsatz solcher Ansätze in Deutschland und in Ländern des Globalen Nordens zu unterstützen?

3. Inwieweit hat die Intervention dazu beigetragen, die längerfristigen Ziele von ADRA in Bezug auf die Stärkung des Zugangs zur Grundversorgung und die Verbesserung des sozialen Zusammenhalts voranzutreiben?

Weitere Details [zum Fluthilfeprogramm](#) können auf der ADRA Homepage eingesehen werden.

3. Evaluationsgegenstand

Im Rahmen der Evaluierung sollten die Soforthilfe-Komponenten (Bargeldhilfe) v.a. das Projektdesign und die Wirkung pro Komponente untersucht werden. Der Wirkungslogik der Projekte folgend sollen dabei die direkten Wirkungen auf unterstützte Personen sowie die indirekten Wirkungen auf Familien und Gesellschaft untersucht werden. Zielgruppen der Komponente sind betroffene Haushalte. Die Berücksichtigung der OECD/DAC Evaluationskriterien wird dabei vorausgesetzt: Relevanz, Kohärenz, Effektivität, Effizienz, Wirkung, Nachhaltigkeit.

Ausführlichere Informationen zu Projektzielen und projektspezifischen Evaluationsfragestellungen werden auf Anfrage bereitgestellt.

4. Umsetzung

Die Umsetzung der Evaluation erfolgt in Abstimmung mit den Auftraggeber:innen. Für die Durchführung ist ein Methodenmix aus quantitativen und qualitativen Datenerhebungsmethoden vorgesehen. Hierbei sind sowohl Sekundärdaten zu berücksichtigen als auch ggf. Primärdaten zu erheben. ADRA Deutschland setzt dabei ein partizipatives und datensensibles Verständnis von Evaluation voraus.

ADRA stellt für die Evaluation während der Projektlaufzeit bereits erhobene Primärdaten sowie alle notwendigen Projektunterlagen zur Verfügung.

5. Anforderungen an Bewerber:innen

Bewerber:innen sollten Erfahrung in der Konzeptionierung und Durchführung von Evaluationen im Bereich der Bargeldleistungen haben. Es wird erwartet, dass sie über sehr gute Kenntnisse im Bereich der Informations-/Datensammlung und -auswertung verfügen sowie über sehr gute analytische Fähigkeiten. Erfahrungen im Rahmen von Fluthilfe und gendersensibler Arbeit sind von Vorteil, ebenso Erfahrungen mit remote-Evaluierungen.

Das Angebot sollte einen schlüssigen Vorschlag für die Ausgestaltung der Evaluierung beinhalten. In Anbetracht der unklaren Pandemielage soll der Vorschlag sowohl Ansätze für eine virtuelle Evaluierung als auch für eine Evaluierung mit persönlichen Interviews vor Ort enthalten. Zudem ist auf die eigene Evaluationsexpertise einzugehen sowie auf Evaluationsziele und das Evaluationsdesign. Der Vorschlag dient vor allem zur Beurteilung der Kompetenz und Motivation der Bewerber:innen und wird nicht automatisch als Arbeitsgrundlage genutzt. Nach Beauftragung werden Methodik und Vorgehensweise zwischen Evaluator:in und ADRA Deutschland konkret besprochen und im „Evaluationskonzept / Inception Report“ festgehalten.

Das Angebot sollte folgende Unterlagen enthalten:

1. Darstellung von Erfahrungen (inkl. Referenzen) in der Durchführung vergleichbarer Evaluationen
2. Konzeptskizze mit einem ersten Methodenvorschlag und Arbeitsplan Qualifikation des Teams
3. Kostenkalkulation

6. Zeitplan

- Einreichungsschluss für alle Bewerbungen ist der 15. Mai 2022.
- Die Auswahl der Evaluator:innen erfolgt bis zum 31. Mai 2022.
- Auftragsklärung und „Evaluationskonzept / Inception Report“ erfolgt bis zum 15. Juni 2022.

- Die Durchführungsphase ist Juni bis August 2022.
- Vorstellung des vorläufigen Evaluierungsberichts bis zum 31. August 2022.
- Einarbeitung von Kommentaren und Einsendung der finalen Dokumente bis zum 30. September 2022.

7. Leistungserbringungen

Folgende Leistungen sind zu erbringen:

1. Evaluationskonzept und Eröffnungsbericht („inception report“) vor Beginn der Durchführungsphase
2. Executive Summary: enthält Ziele und Vorgehen der Evaluierung sowie die wesentlichen Ergebnisse und Empfehlungen. Diese Zusammenfassung soll als Text alleinstehen können.
3. Gesamtbericht mit folgender Gliederung:
 - a. Einleitung;
 - b. Projektüberblick - grundlegende Informationen und Daten pro Projekt
 - c. Übersicht der Ziele der Evaluationsfragestellungen
 - d. Methoden der Datenerhebung
 - e. Darstellung der Ergebnisse der Datenanalyse
 - f. Bewertung der Ergebnisse
 - g. Schlussfolgerungen und Empfehlungen für ADRA
 - h. Verzeichnis der verwendeten Daten, Quellen und Literatur
 - i. verwendete Fragebögen und Interviewleitfäden sowie ggf. zusätzlichen Auswertungen als Anhänge.
4. Dokumentation aller relevanten Evaluierungsdaten und -dokumente.

8. Zuschlagskriterien

Für die Angebotsvergabe werden neben inhaltlicher Qualität des Angebots, Gesamtpreis und Umfang der angebotenen Leistungen auch Vorerfahrungen, Referenzen sowie Zielgruppenorientierung berücksichtigt. Folgende Bewertungsgrundlage liegt diesem vor:

- Darstellung von Erfahrungen (inkl. Referenzen) in der Durchführung vergleichbarer Evaluationen (30%)
- Konzeptskizze mit einem ersten Methodenvorschlag und Arbeitsplan (40%)
- Qualifikation des Teams (30%)

Bei der Auswertung der Angebote wird die Richtwert Methode verwendet. Der Vorschlag mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis erhält den Zuschlag, Die Vorschläge werden anhand der nachstehenden Formel in eine Rangfolge gebracht, um das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis zu ermitteln. Der Auftrag wird an den Bieter mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis vergeben.

Formula: Verhältnis $Z = \text{Gesamte technische Punkte (TP)} / \text{notierter Preis (P)}$

9. Datenschutz

Alle gesammelten Dokumente und erhobenen Daten sind vertraulich und bei personenbezogenen Daten gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz) zu behandeln und ausschließlich für die Evaluierung zu verwenden. Interviews werden grundsätzlich anonymisiert. Spätestens ein Jahr nach Abschluss einer Evaluierung vernichtet der Auftragnehmer die Daten und Dokumente dauerhaft und datenschutzkonform.

Wir bitten um Abgabe eines formlosen Angebotes bis zum 15.05.2022 and liliana.wadelnour@adra.de zukommen zu lassen. Gerne können Sie uns bei weiteren Fragen per E-Mail oder telefonisch unter 06151-8115-708 kontaktieren.